Jahresbericht

Kleine Füße

2021

Kleine Füße

Kindertagesstätte des KITaZirkels e.V.

Monatsbericht Januar 2021

Die Kleinen Füße wünschen allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr! Der Einstieg in das neue Jahr war vorerst mit allen… das hielt aber leider nicht lange an und es kam ziemlich schnell wieder die Auflage der getrennten Gruppen und Notgruppen. Das war für alle wieder sehr traurig und das Team, als auch die Kinder in den Notgruppen haben zusammen sich überlegt, was sie den Kindern zu Hause Gutes tun können.

Somit hatten die Kinder zu Hause viele tolle Möglichkeiten trotzdem etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Zusammen mit den Kindern in der Notgruppe wurden Basteltüten erstellt die auf zwei Wochen ausgelegt waren. In diesen Tüten waren Basteleinleitungen, Liedtexte und Fingerspiele. Passend zum Winter hat eine Mitarbeiterin eine Geschichte von Lars den Kleinen Eisbären vorgelesen. Das Lied vom Pinguin August Fridolin durfte auch nicht fehlen. Dazu gab es eine Bastelanleitung und die Kinder konnten aus Papptellern Pinguine gestalten und diese zu Hause an das Fenster kleben. Ebenfalls gab es noch eine Geschichte vom Wichtel „Winter im Wichtelwald“. Der kleine Wichtel hat die Tiere im Winter versorgt und besucht. Ein schönes Buch um zu lernen welche Tiere den Schnee sehr gerne haben und dass manche Tiere besonders lange im Winter schlafen. Dazu gab es noch einen Wichtel zum selber Basteln. Die Ganztagsgruppe hat deren Lieblingsfingerspiel vom Kasper in Form eines Puppentheaters dargestellt und dieses per Video an die Kinder nach Hause gesendet. Um die Formen und Farben weiter zu lernen haben die Kleinen Füße eine Lokomotive für die Kinder zu Hause gebastelt, auf welcher unterschiedliche Formen geklebt werden können. Fast täglich gingen Videos an die Familien nach Hause raus mit tollen Ideen, Fingerspielen, Bastelanleitungen und Liedtexten. Nach wie vor vermissen wir alle Kinder sehr und hoffen, dass wir bald alle wieder zusammen kommen.

Für die Kinder in der Notgruppe gab es auch vieles zu entdecken. Der Winter hat uns viele eisige Tage bereitet und die Kleinen Füße haben die Zeit zum Malen und Basteln genutzt. Durch die kleineren Gruppen haben sich Freundschaften gefestigt und es gab genug Platz zum Spielen. Die Geschenke vom Weihnachtsmann wurden

in Ruhe bespielt. Besonders toll war das Friseurset mit Föhn, Kamm und Glätteisen. Auch der Leuchttisch kam gerne zum Einsatz. Die bunten Steine kamen da drauf besser zur Geltung aber auch der Sand auf der Leuchtplatte hat die Kleinen Füße sehr beeindruckt. Die Ganztagsgruppe hat Regenmännchen an die Fensterscheiben gemalt und passend dazu Regentropfen. Aktuell war dort auch das Puppentheater. Es gab regelmäßig eine Vorstellung von den Kindern. Auch wird die geringe Kinderanzahl gerne für Gesellschaftsspiele genutzt. Besonders beliebt ist aktuell „Der Obstgarten“ und „Tempo kleine Schnecke“. Die Halbtagsgruppe hat sich mit Mehlfarbe beschäftigt. Dazu noch etwas bunte Fingerfarbe und dann konnte gleich drauf los geschmiert werden. Das war toll! Besonders beliebt war in der Halbtagsgruppe das Bällebad. Mit Hilfe von langen/breiten Rohren konnten die Bälle dort auch durch gerollt werden. Und natürlich eignen sich auch kleine Fahrzeuge toll zum durchrollen. Dabei wurde gejubelt wenn das Auto sehr weit gerollt ist.

Am Ende des Monats kamen auch die ersten Schneetage. Somit wurden die ersten Schneeflocken gebastelt und Schneebilder aus Fingerfarbe und der Stempeltechnik hergestellt. Das Projekt „Meine Familie“ wurde verschoben in den Juni, in der Hoffnung, dass dort die Auflagen entspannter sind und wir mehr aus dem Projekt machen können als es im Januar möglich gewesen wäre. Bei den Kindern war das Fingerspiel „Fünf kleine Fische“ sehr beliebt. Aus blauen Tüchern wurde das Meer und ein kleiner Teich. Bei jedem „Schawupp, schawupp, schawupp“ ist ein Fisch in den Teich geschwommen.

Trotz der aktuellen Lage wurde das Beste aus dem Monat gemacht. Der Winter ist da, es wurde viel gesungen, gebastelt und gelacht. Zu den Kindern nach Hause gab es regelmäßig Kontakt in der Hoffnung, dass es bald (auch in getrennten Gruppen) wieder für alle die Möglichkeit auf Spielen und Entdecken in der Kita gibt.

Monatsbericht Februar 2021

Leider hat sich auch in diesem Monat nichts geändert. Die Gruppen blieben weiter getrennt voneinander und auch in diesem Monat wurde nur eine Notgruppe angeboten. Die ein oder andere Familie ist im Februar auch wieder zu uns gestoßen, das hat uns sehr gefreut!

Für die Kinder gab es zu Hause wieder einige Basteltüten. Da Fasching vor der Tür stand gab es Faschingstüten mit Clownshüten zum bekleben, Ballons, bunte Hühner (aus Handabdrücken) und natürlich viele tolle Lieder in Form von einem Video. Am liebsten war den Kindern das Luftballonlied. Auch das Fingerspiel „Fünf Freunde“ wurde gerne zu Hause umgesetzt. Als Highlight haben sich die Kleinen Füße eine kleine Faschingsfeier über Zoom überlegt. Somit wurden alle Kinder von zu Hause für eine „Zoomparty“ eingeladen. Jeder hat sich verkleidet und dann konnte die Party auch schon losgehen! „Und ich flieg, flieg, flieg, wie ein Flieger …“

Nach der Faschingszeit gab es nochmal eine Basteltüte nach Hause. Diesmal war dort der Schwerpunkt Sinneswahrnehmung. Es gab tolle Ideen im Bereich der Sinne. Fühlsäckchen, Schnuppergläser, Ideen für einen Barfußpfad aus Ästen, Wolle oder Schwämmen … aber auch im kognitiven Bereich gab es tolle Spieletipps (zB. Das Kimspiel) Auch eine Schatzsuche erwies sich als tolles Highlight zu Hause. Dafür war eine etwas größere Kiste notwendig, welche zB mit Sand gefüllt werden kann. Dort kommen dann unterschiedliche Gegenstände hinein, welche die Kinder erfühlen können. Das hat sehr viel Spaß gemacht! Da auch der Winter viele Schneetage im Februar gebracht hatte, gab es auch dafür tolle Ideen für draußen (einfrieren von gefüllten Luftballons, Eisbilder etc.)

Die Kinder in der Notgruppe haben die Schneetage gerne zum Rodeln und erforschen genutzt. Somit ging es raus auf das Außengelände zum Rodeln und für tolle Experimente wurde auch der Schnee in die Einrichtung geholt. Dieser wurde dann eingefärbt und die Kleinen Füße haben genau beobachtet wie der Schnee schmilzt und die Farben miteinander verlaufen. Da es draußen

sehr kalt war wurden Luftballons mit Wasser gefüllt. Diese wurden über Nacht draußen gelassen und am nächsten Tag wurden die tollen Wasserkugeln im Morgenkreis begutachtet.

Die Ganztagskinder haben draußen einen großen Schneemann gebaut und diesen mit einem Besen und Augen aus Walnüssen versehen. Darauf waren die Kleinen Füße besonders stolz. Aber auch Schneebilder aus Tusche, Glitzer und Fingerfarbe wurden erstellt. Diese Schneeflocken dekorieren nun unsere Einrichtung. Die Halbtagskinder haben neben den Schneebildern auch ein großes Interesse an den unterschiedlichen Musikinstrumenten. Besonders toll sind die Trommeln. Dabei wurde auch besonders auf die unterschiedlichen Klänge geachtet. Flaschen, Töpfe, Trommeln … jedes Objekt hat einen anderen Klang!

Die Ganztagskinder haben einen Barfußpfad aus unterschiedlichen Materialien gebaut. Dabei ging es über Matten, Barfußelementen mit unterschiedlicher Beschaffenheit, Tüchern … und was den Ganztagskindern noch so in den Sinn kam, worüber man noch gehen könnte. Auch bei den Kleinen Füßen wurde die Einrichtung kunterbunt geschmückt, denn auch dort sollte sich auf die tolle „Zoomfaschingsfeier“ vorbereitet werden! So wurden Luftballons aus Pappe und Transparentpapier gebastelt, Luftschlagen auf gehangen, viele bunte Ballons aufgepustet, Konfetti mit Kleister an die Fenster geklebt usw… und dann konnte die Party steigen! Mit Hilfe eines Laptops wurden die Kinder von zu Hause in die Einrichtung „eingeladen“. Zusammen wurde getanzt und gesungen! Natürlich ist es viel schöner wenn alle wieder zusammen feiern könnten. Wir hoffen im März weiterhin auf Lockerungen und einen „normalen“ Alltag

Monatsbericht März 2021

Nach wie vor bleiben die Gruppen geschlossen. Auch die Anzahl der Gruppen ist weiterhin gering, was die Kleinen Füße aber dennoch intensiv nutzen um Freundschaften zu knüpfen und in Ruhe zu spielen. Nach der Faschingsfeier wollten die Kleinen Füße weiter an ihren Faschingshüten und Masken basteln. Am beliebtesten war dann der Schminktisch. Neugierig haben die Kinder sich selber und auch untereinander geschminkt. Der eine als Löwe, die nächste als Schmetterling etc. Somit blieb ein erneuerter kleiner Verkleidungstag nicht aus und wir blieben in „Partystimmung". Die Kleinen Füße haben sich nochmal verkleidet und die Kita bunt geschmückt. An die Fenster wurden aus Kleister und Konfetti

bunte Luftballons geklebt und auch die Luftschlangen durften nicht fehlen. Jede Gruppe hat für sich gefeiert und die bunten Kostüme wurden im Morgenkreis begutachtet. Es gab so viele unterschiedliche Kostüme! Was für ein tolles Fest. Besonders beliebt ist unser buntes Luftballonlied in der Zeit… „Ein großer ein schöner, ein blauer Luftballon.. steigt langsam in die Höhe gleich fliegt er mir davon …"

Auch aus leeren Kartons lässt sich immer wieder was Tolles basteln. Die Ganztagskinder haben aus dem riesigen Karton ein kleines Haus gebaut. Mit Hilfe einer Schere und eines Kattermessers wurden die Fenster und die Tür geschnitten. Natürlich durfte am Ende die Farbe nicht fehlen! Mit Pinsel und Fingerfarbe bekam

das neue Zu Hause gleich einen schönen Anstrich! In der Ganztagsgruppe ist aktuell der Rollenspielbereich sehr groß im Programm und auch die Puppen werden gut umsorgt. Auch die Kinder untereinander blühen in ihrer Vater-Mutter- Kind Rolle sehr auf und genießen die Ruhe und den Platz in der Einrichtung.

Die Halbtagskinder haben ein Steckspiel aus einem Karton gebastelt. Dort wurden alles was rund war in die runde Öffnung gesteckt und in die Schlitzform bunte Formplatten. Die Kinder haben ebenfalls festgestellt, dass auch Tücher und andere Gegenstände hineinpassen. Somit war das Öffnen der Kiste immer eine kleine Überraschung wert was dort drin so verschwindet.

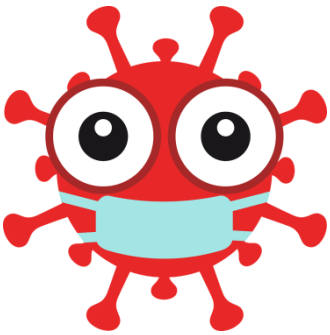
Allmählich wird das Wetter etwas wärmer und die ersten Blumen kommen im Garten zum Vorschein. Behutsam wurden diese regelmäßig gegossen und gepflegt. Auch wurden ein paar Primeln und Stiefmütterchen eingepflanzt. Natürlich in einen Blumenkasten direkt am Spielhäuschen draußen, denn das Rollenspiel ging auch draußen weiter.

Da wir im Garten die ersten Frühblüher entdeckt haben wollten wir auch im Brinker Park auf Frühlingssuche gehen. Und tatsächlich kommen auch dort die ersten Krokusse und Schneeglöckchen. Und auch im Teich schwimmen wieder vermehrt die Enten. Nach der Erkundungstour haben wir es uns mit einem kleinen Picknick gemütlich gemacht und den Geräuschen der Natur gelauscht. Da der Frühling langsam aber sicher immer Näher kommt haben wir auch die ersten Frühlingslieder gesungen wie „Auf der Blumenwiese ist es bunt und schön …“ oder mit „Häschen in der Grube“ haben wir auch langsam die Osterdeko hoch geholt.

Auch der Kreativbereich wurde fleißig zum Tuschen und Basteln genutzt. Am liebsten klebt die Halbtagsgruppe Schnipsel auf ihre bemalten Blätter. So entstanden viele bunte Bilder, welche dann an die Fenster zum Anschauen auf gehangen wurden. Die KitaKids haben sich ein Bärenbuch angeschaut und wollten dann Bären anmalen. So entstanden viele Bärenbilder, welche nun die Kreativwand schmücken.

Nach wie vor vermissen wir die anderen Kinder, welche zu Hause betreut werden, sehr. Somit hat das Team der Kleinen Füße weiterhin kleine Basteltüten mit persönlichen Nachrichten erstellt und auch Videos und Lieder gesungen. In den Basteltüten fanden die Kinder tolle Ideen rund um den Frühling. Die Kinder konnten zu Hause schöne Schmetterlinge bekleben, Blumen mit Glitzer verzieren und es gab auch tolle Ideen für die Küche. Die Kinder haben Kressesamen und tolle Rezepte rund um das Thema Kräuter bekommen. Es gab auch ein neues Fingerspiel „Die Familie Hase“ (abgewandelt von dem Fingerspiel Familie Maus).

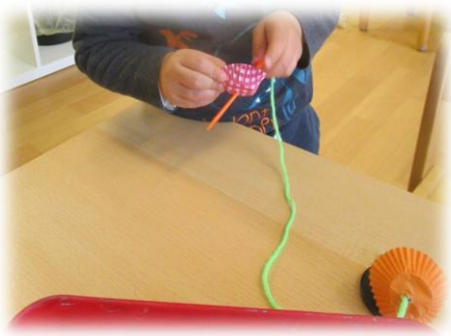
Monatsbericht April 2021



Leider blieb die eine Gruppe der Kleinen Füße von Corona nicht verschont und es gab vereinzelt Coronafälle. Dementsprechend musste die eine Gruppe für zwei Wochen schließen und in Quarantäne. Die Quarantänegruppe hat in der Zeit jeden morgen über Zoom einen Morgenkreis gemacht und die Zeit für einen Austausch genutzt. Das war anfangs etwas ungewohnt und die meisten Kinder haben erst mal nur zugeschaut und zugehört. Aber nachdem die ersten Lieblingslieder gesungen wurden hat dann doch fast jeder mitgemacht. Am liebsten hatten die Kinder das Luftballonlied. Und dazu wurde jedes Mal ein bunter Luftballon aufgepustet! „Ein großer, ein schöner, ein blauer Luftballon … steigt langsam in die Höhe gleich fliegt er mir davon …“ Am schönsten war nach dem Lied, dass jedes Kind dann zu Hause einen Luftballon zum Spielen hatte!

Die andere Gruppe hatte nun die Einrichtung für sich und konnte somit den ganzen Platz für sich nutzen. Es wurde viel gemalt, gebastelt und gesungen. Am liebsten wurde die rote Gruppe bespielt, welche die Halbtagskinder nun seit dem Lockdown nicht mehr bespielt hatten. Auch wurde die Zeit für Ausflüge und Picknicke genutzt.

Als wir dann endlich wieder alle Gruppen in der Einrichtung waren ließ die Osterzeit nicht lange auf sich warten. Es wurden Murmelbilder gemacht, Blumen aus Transparentpapier, an die Fenster wurden aus Handabdrücken eine Blumenwiese gemacht, Eier gefärbt, Konfettieier wurden gebastelt uvw. Besonders beliebt waren die Murmelbilder. Davon konnte es am Ende gar nicht genug geben. Die Kinder fanden es sehr spannend wie die Murmeln über die Farbklekse rollten und bunte Munter hinterließen. Und jedes Bild sah anders aus! Diese wurden dann zu einem Ei ausgeschnitten und schmücken nun unsere Einrichtung.



Besonders interessant waren die Schütteleier. Ein weißes Ei wurde in buntes Reis gelegt und der Becher kräftig geschüttelt. Danach war das Ei kunterbunt! Aus Muffinförmchen und Strohhalmen wurden dann noch Ketten hergestellt. Das war gar nicht so einfach diese auf zu fädeln aber mit etwas Hilfe war das dann kein Problem mehr. Und diese dann super schön um den Hals aus! Jedes Kind wollte eine Kette haben und somit wurden fleißig viele Ketten hergestellt.

Der Osterhase ließ nicht lange auf sich warten und versteckte auch was in der Einrichtung. Für die Kinder zu Hause hat der Osterhase Rasseleier im Garten versteckt. Diese kamen dann in unterschiedlichen Abständen in den Garten zum Suchen. Es war schön, die Kinder für einen kurzen Moment gesehen zu haben und sie fehlen nach wie vor sehr in der Einrichtung. Wir vermissen euch nach wie vor und hoffen euch bald wieder bei uns begrüßen zu können!

Nach der Osterzeit ging es dann weiter mit dem Projekt „Meine Heimattiere“. Als erstes kam die Frage auf, welche Tiere leben denn normalerweise in Deutschland? Sofort haben die KitaKids Hunde, Katzen und Pferde aufgezählt. Aber auch Kühe, Schafe, Frösche, Ziegen, Hasen und andere Waldtiere leben ins unserer Heimat. Dann haben die KitaKids mit Hilfe einer CD und Bildkarten Tiergeräusche erraten. Manche Tiere waren sehr leicht zu erraten wie der Hund oder die Katze. Aber die Biene oder die Heuschrecke war da schon etwas schwieriger. Auch im Wald haben die KitaKids versucht ein paar Tiere zu entdecken. Mit Hilfe von Becherlupen wurde einige Kellerasseln, Ameisen und andere Käfer entdeckt. Durch die Lupe konnten die KitaKids diese dann ganz genau beobachten. Das war sehr spannend! Aber leider konnte trotz langem Suchen kein Wildschwein oder Hase gesichtet werden … Vielleicht ja ein anderes Mal. Dann wurde fleißig gebastelt. Aus grüner Pappe und geknickten Papierstreifen wurde ein Frosch geklebt

Ein großes Highlight in diesem Monat ist unsere neue Matschküche im Garten. Eine Familie hat sich die Mühe aus Europaletten eine Küche zu erstellen. Die Kinder spielen sehr gerne mit der Küche und wir können uns gar nicht genug dankbar zeigen über so ein tolles Ergebnis!

Zum Vatertag, als auch zum Muttertag haben die Kinder tolle Platzsets gestempelt. Auch ein Handabdruck durfte nicht fehlen. Für die Familien zu Hause haben die Kleinen Füße Blumentöpfe bemalt und Blumensamen eingepflanzt. Diese wurden dann zu den Familien nach Hause gebracht. Was für eine schöne Idee!

Monatsbericht Mai 2021

Wir heißen in diesem Monat eine neue Familie herzlich Willkommen! In der Eingewöhnungszeit gibt es am Anfang viel zu entdecken. Leider sind die Gruppen nach wie vor immer noch getrennt voneinander aber jede Gruppe hat für sich andere Schwerpunkte gelegt. Neben der Eingewöhnung haben die Halbtagskinder viel mit Musik gemacht und gesungen. Besonders beliebt ist nach wie vor die Weltraummaus „Ich hab schon mal eine Maus gesehen … die wollt auf Weltraumreise gehen…“

Auch das Wetter hat uns einige Sonnenstunden gebracht und eine Kleingruppe ist auf entdeckerreise in den Eichenpark gegangen. Dort ging es auf große Hasensuche! Neugierig und vorsichtig haben die Kleinen Füße ihre Umgebung nach Löchern durch sucht. Zwischendurch wurde natürlich auch für eine Pusteblume angehalten und wurde anschließend kräftig durch die Luft gepustet! Und nach ein paar weiteren Schritten waren auch die ersten Löcher zu sehen! Das war sehr aufregend. Die Kleinen Füße konnten gut erkennen, dass es meistens nicht nur ein Loch gab sondern gleich mehrere, sodass die Hasen unterschiedliche Eingänge zu ihrem zu Hause haben. Auch einige Käfer wurden durch die Becherlupe genau betrachtet. Was für eine tolle Entdeckung!

Nanu?! Da hängen ja Raupen von den Bäumen! Bei einem Besuch im Brinker Park hat eine Kleingruppe ein paar Raupen auf den Blätter entdeckt. Manche hingen an auch einem kleinen Faden

von den Zweigen. Das brachte die Kleine Füße auf eine Idee! Um die Entwicklung der Raupe zu einem Schmetterling genau zu beobachten wurden sich Raupenlarven angeschafft. Im Morgenkreis betrachteten beide Gruppe wie die Raupen immer dicker wurden.

Und nach einer Woche krabbelten die Raupen zum Deckel und hingen dann von dort hinunter.

Da kamen dann einige Fragen auf! Die Erzieher erklären, dass die Raupen sich bald verpuppen werden und dann aus dem Kokon ein Schmetterling schlüpft. Ungeduldig wurde auf den Zeitpunkt gewartet wo die Schmetterlinge schlüpfen. Nach 2 Wochen war es dann endlich soweit!

Die Wartezeit wurde in der Ganztagsgruppe mit unterschiedlichen Basteleien rund um die Raupe und den Schmetterling genutzt! Aus Naturmaterialien wurde eine Raupe gebastelt. Dafür wurden Kreise auf weißer Pappe gemalt und anschließend mit Blättern und kleinen Zweigen beklebt. Das sah am Ende richtig toll aus. Weil der Schmetterling so schön kunterbunt ist verzieren nun ganz viele bunte, gebastelte Schmetterlinge die Fenster der Kleinen Füße! Was für ein schöner Anblick.

Unsere Praktikantin hat sich auch was Besonderes einfallen lassen und hat die Regentage für schöne Angebote genutzt. So wurde aus einer Papprolle schnell ein Regenmacher. Die Regenmacher wurden dann für eine Klanggeschichte genutzt. Die Klanggeschichte handelt von dem kleinen Martin, der sich das Wetter genau anschaut. Dabei erkennt er, dass sich das Wetter auch von jetzt auf gleich ändern kann. Von sonnig zu regnerisch oder von windig zu windstill. Die Kleinen Füße haben ihre Regenmacher für das Geräusch des Regens genutzt. Dann wurde es kreativ, denn auch ein

Gewitter klingt anders als der Regen. So wurden am Ende mehrere Instrumente für das Wetter genutzt und eine tolle Klanggeschichte ist entstanden. Natürlich wurde diese auf Wunsch ein paar Mal wiederholt.

Was für ein spannender Monat!

Monatsbericht Juni 2021

Juhuuuu! Endlich konnten wir wieder die Gruppen öffnen. Endlich durften alle wieder mit einander spielen und Spaß haben. Auch die Kinder, welche lange zu Hause waren durften endlich wieder kommen. Die Freude war groß! Auch die Sonne ließ sich immer mehr blicken, sodass die Kleinen Füße den Schwerpunkt ihrer Spielzeit viel auf dem Außengelände gelegt haben. Dabei war die neue Matschküche immer noch das Highlight und endlich ist es auch warm genug um mit Wasser zu planschen. Da lässt es sich doch gleich viel besser backen!

Für eine Kleingruppe hieß es: Erkundung von Langenhagen mit Schwerpunkt Natur. Da wurde in der Nähe der Einrichtung ein Spielplatz entdeckt. Hinter dem Spielplatz gab es einen spannenden Park. Dort gab es einiges zu entdecken. Mit Becherlupen und Klebeband ging es dann auch Entdeckungstour. Es wurden kleine

Tierchen wie Kellerasseln oder Ameisen in den Becherlupen beobachtet. Und nanu?! Da steht doch tatsächlich ein kleines Tippie! Das wurde von den Kleinen Füßen gleich in Beschlag genommen und wurde als Haus bespielt. Dort wurden dann auf dem Boden Regenwürmer entdeckt … was machen die Regenwürmer eigentlich unter der Erde? Dieser Frage gingen wir dann mit Hilfe einer Beobachtungsstation auf die Spur. Zuerst haben die Kleinen Füße alles über Regenwürmer gelernt, dass sie es sehr gerne dunkel haben, dass sie bei Regen hoch kriechen und dass sie sich gerne unter Laub verstecken. Um die Tunnel besser sehen zu können wurden in der Beobachtungsstation unterschiedliche Naturschichten gefüllt. Unteranderem Sand und Erde. Oben drauf kam dann Laub und das wurde etwas befeuchtet. Dann konnten die Regenwürmer auch endlich rein. Damit der Beobachtungskasten dunkel blieb, wurde

dieser verdunkelt. Da haben sich die Regenwürmer gleich viel wohler gefühlt! Schon nach ein paar Tagen konnten die Kleinen Füße beobachten, wie sich die Schichten etwas vermischen. Welche eine tolle Beobachtung!

Mmmmh… draußen schmeckt das Essen gleich viel besser! Die warmen Tage wurden nicht nur zum draußen Spielen genutzt, sondern auch die Mahlzeiten und die Morgenkreise wurden nach draußen verlegt. Da durfte der Tischspruch auch nicht fehlen, bsonders beliebt ist aktuell die Rauper Nimmersatt „Ich bin die Raupe Nimmersatt, die immer groooooßen Hunger hat. Und wenn sie was zu essen sieht, dann sagt sie schnell guten Appetit!"

Unsere Auszubildende hat ein Projekt über Schnecken mit den Ganztagskindern durchgeführt. Da gab es einiges zu lernen (wie bei den Regenwürmern). Zuerst wurden Bücher gelesen und Bilder angeschaut. Und auch da kamen dann die Fragen auf: Was isst eine Schnecke? Wo lebt sie? Wo finden wir eine? Na wenn das kein Ausflug wert ist! So ging es mit den KitaKids in den Eichenpark und dann auf große Suche. Anfangs war das nicht so einfach eine große Schnecke zu finden … aber am Ende hat sich das lange Suchen dann doch gelohnt! Allerdings waren die gefundenen Schnecken viel zu klein und wir haben diese lieber vor Ort gelassen… Von dem „Haus der kleinen Forscher" gab es dann ein Terrarium mit großen Schnecken. Das Terrarium sorgt dafür, dass es feucht und warm ist für die Schnecken, weil so haben sie es besonders gern. Dadurch, dass das Terrarium durchsichtig ist, konnten die Kinder sehr gut die Schnecken beim Essen beobachten. Auch waren die Schleimspuren der Schnecken sehr gut erkennbar. Nach ein paar Wochen wurden die Schnecken dann wieder abgegeben und frei gelassen.

Jetzt wird es bunt! Zwei Tische wurden zusammen geschoben und ein riiiiiesiges Plakat drauf gelegt. Auf dem Tisch lagen einige Pinsel, Schwämme und Schalen mit Farbe. Und dann ging es auch schon los. Zuerst wurden kleine, zarte Pinselstriche über das Plakat gezeichnet… dann dauere es gar nicht lange und die ersten Handabdrücke entstanden auf dem Bild. So wurde ein großes Gemeinschaftsbild aus den vielen Handabdrücken und Malerein der Kinder. Was für eine schöne Idee!

Weil die Kleinen Füße aktuell viel in der Natur unterwegs sind wurde auch einiges an Naturmaterialien gesammelt. Eimerweise Tannenzapfen, Eicheln, Baumrinde, kleine

Steine, Laub und andere Blätter wurden in die Kita gebracht. So entstand im Garten dann ein toller Barfußpfad. Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre Schuhe auszuziehen und den Pfad entlang zu laufen. Die Tannenzapfen wurden als „piecksig“ empfunden. Am liebsten war der Bereich mit der Baumrinde. Sie wurde als sehr angenehm empfunden. Für die KitaKids ging es Ende des Monats nochmal in den Wald. Bzw. wurden die Eltern (aufgrund der Hygieneauflagen) gebeten, ihre Kinder in den Kinderwald zu bringen. Auch dort gab es wieder so viel zu entdecken!

Mit Hilfe von Doppelseitigem Klebeband wurden wieder unterschiedliche Naturmaterialien gesammelt und so entstand ein schönes Naturbild. Darauf wurden Blätter, Blumen, Grashalme und anderes drauf geklebt. Anschließend wurden nochmal die Farbkenntnisse aufgefrischt und es sollten grüne, rote, gelbe und braune Naturmaterialien gesucht werden. Grüne und braune wurden viele gefunden … aber rote und gelbe waren nicht so leicht. Ein Löwenzahn wurde dann wenig später gefunden. Dann ging es mit Papier und Stift an den Baumrinde und es wurden Muster auf das Papier gerubbelt. Jeder Baum hat tatsächlich ein anders Muster.

Was für ein schöner Monat! Endlich sind alle wieder da und dann gab es auch noch so viel zu erforschen! Ein schöner Naturmonat!

Monatsbericht Juli 2021

Langsam nähern wir uns dem Ende des Kitajahres zu und somit auch den Verabschiedungen der KitaKids… deshalb wurde im Juli nochmal einiges angeboten. Deshalb haben die KitaKids nochmal Ausflüge in den Brinker Park oder in den Eichenpark genossen. Auch da gab es viel zu entdecken. Die KitaKids hatten sogar das Glück ein paar Hasen im Eichenpark beobachten zu können. Das Highlight für die KitaKids war das Schlaffest. Als die Eltern verabschiedet wurden konnte die Party steigen! Zuerst wurden die Betten bezogen und der persönliche Lieblingsplatz ausgesucht. Am liebsten gleich neben der besten FreundIn. Eine Erzieherin kam mit einem kleinen Brief und berichtete, dass der Pirat „Jack“ einen Schatz bei den Kleinen Füßen versteckt habe! Da war die Aufregung groß und die KitaKids konnten es kaum erwarten den Schatz zu suchen. Jedes Kind bekam eine Augenklappe und ein Tuch für den Kopf. Wie die Piraten es tragen! Mit Hilfe von Bildkarten ging es von Gruppenraum zu Gruppenraum, bis sie auf dem Außengelände gelandet sind. Immer wieder mit neuen Hinweisen. Das war aufregend! Endlich haben sie den Schatz gefunden und für jedes Kind gab es ein kleines Buch und Seifenblasen. Dann hat der Pirat „Jack“ auch noch Eis in das Gefrierfach gelegt und dann gab es erst mal ein leckeres Eis zur Belohnung. Tja… aber das war ja noch nicht alles! Eine Erzieherin bereitete das Abendbrot zu, während die KitaKids noch in der einen Gruppe zur Discomusik tanzten und Seifenblasen pusteten. Nachdem die KitaKids sich beim Abendbrot gestärkt hatten ging es dann langsam Richtung Badezimmer und in die „Koje“. Was für ein gelungenes Schlaffest!

Da es für die KitaKids bald in den großen Kindergarten geht wurde ein Zahnprojekt angeboten. Da hat uns der Tiger „Joshi“ für besucht. Er hat uns erst mal erklärt wie wichtig es sei, sich regelmäßig die Zähne zu putzen. Dafür hat er uns aus einem Buch vorgelesen und auch einige Zahnbürsten mitgebracht. Für jedes Kind eine. Dann gab es beim Zähneputzen ein tolles Lied. Wenn das Lied zu Ende war ist genug Zeit vergangen und die Kinder konnten ihren Mund sauber machen: „Zähne putzen, Zähne putzen muss ein jedes Kind…“

Auch für die MiniKids gab es einiges zu entdecken. Da das Wetter uns wunderbare warme Tage mitgebracht hatte wurde draußen viel geplanscht und gematscht. Auch ein paar Schmetterlinge und Blumen wurden gebastelt und schön verziert. Diese schmücken nun unsere Einrichtung. In der Halbtagsgruppe konnten wir ein neues

Kind bei uns begrüßen dürfen. Das neue Kind wurde gleich herzlich in Empfang genommen und die Kinder haben ihm gezeigt, was es alles bei den Kleinen Füßen zu entdecken und zu spielen gibt. Besonders gerne war das Kind dann in der neuen Schaukel, eine Spende von den Eltern. Danke an dieser Stelle für diese wunderbare Höhlenschaukel. Sie wird gerne als Raumschiff genutzt, da sie wie eine Art Zelt aufgebaut ist. Und Abflug!

Leider ging die Zeit wieder viel zu schnell rum … und wegen Corona konnten wir leider kein großes Sommerfest mit den Eltern veranstalten… aber davon haben wir uns nicht die gute Laune nehmen lassen und haben intern mit den Kindern eine tolle Sommerparty gemacht. Es gab coole Glitzertattoos, riesige Seifenblasen, Kinderschminken und natürlich eine Disko! Und dann war es schon soweit. Die KitaKids wurden aus der Einrichtung durch einen bunten Reifen „geschubst“ und bekamen dann ihre ganzen Kunstwerke, ICH-Ordner, FotoCD, ein kleines Andenken an die schöne Zeit und einen Wunschstern. Wir wünschen allen Familien eine wunderbare Sommerschließzeit und danach einen tollen Start in die neuen Einrichtungen!

Und die Kleinen Füße freuen sich ab August neue Kinder begrüßen zu dürfen… es erwartet uns wieder eine aufregende Zeit!

Monatsbericht August 2021

Herzlich Willkommen im neuen Kitajahr! Wir begrüßen auch eine neue Kollegin in unserem Team und eine Jahrespraktikantin. Sie absolviert ihre Ausbildung als Sozialassistentin. Wir wünschen euch eine tolle Zeit und viele, schöne Erfahrungen bei den Kleinen Füßen! Schön, dass ihr da seid!

Nach unserer Sommerschließzeit begrüßen wir gleich fünf neue Familien. Darunter ein Kind mit Beeinträchtigung. Wir wünschen euch eine tolle Kennlernzeit mit vielen tollen Entdeckungen, Spaß, Fortschritten usw. Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit euch! Die Kleinen Füße haben sich in diesem Kitajahr für eine Einzelintegration entschieden. Eine Mitarbeiterin absolviert parallel die Fortbildung „Fachkraft für Inklusion“, damit ggfs. auch in Zukunft der Inklusionsgedanke bei den Kleinen Füßen weiter fortgeführt werden kann. Aktuell bekommen die Kleinen Füße externe Unterstützung von einer Heilpädagogin, da die Fortbildung der Kollegin noch weiter anläuft. Alle sind sehr gespannt und die Eingewöhnungen liefen bei allen neuen Kindern sehr gut. Es gibt aber auch so viel zu entdecken!

Die Morgenkreise wurden besonders gut beobachtet. Die neuen Kinder haben genau geschaut was gespielt, getanzt und gesungen wird. Mit der Zeit wippte und klatschte auch das ein oder andere Kind mit. Zur Zeit sind die Zappelmänner hoch im Kurs: „Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her… zehn kleine Zappelmännern fällt das gar nicht schwer.“ Der Morgenkreis wird gerne für das gemeinsame Ankommen genutzt und es wird geschaut, was der Tag so bringt und was geplant ist. Wir beginnen unseren Morgenkreis immer mit einer Klangschale, welche sehr beliebt ist in der Gruppe, denn jeder möchte gerne täglich die Klangschale benutzen.

Nach und nach leben sich die neuen Kinder immer mehr bei den Kleinen Füßen ein und der ein oder andere Ausflug in den Brinker Park konnte stattfinden. Besonders spannend waren die Enten. Diese schwammen durch das Wasser und begrüßten uns mit einem „Quak Quak“ am Ufer. Auch das Wetter hat uns viele schöne Sonnentage bereitet und die Matschanlage im Garten stand selten still. Das hat Spaß gemacht! Was für ein entspannter, schöner Einstieg in das neue Kitajahr. Wir sind schon auf den September gespannt!

Monatsbericht September 2021

Spannend geht es im September weiter. Gleich 4 neue Kinder wurden in der Gruppe begrüßt. Dafür mussten wir uns von drei Kindern im letzten Monat verabschieden. Wir wünschen den Abgängern alles erdenklich Gute und sind auf ein Wiedersehen gespannt. Die neuen Familien heißen wir herzlich Willkommen bei uns! Die neuen Kinder wurden von den „alten“ Kindern herzlich begrüßt und gespielt.

Der Herbst kommt langsam und bringt uns die ersten Regentage. Aus dem Wechsel zwischen Regen und Sonnenschein gab es auch einige Regenbögen am Himmel zu sehen. Diese haben wir mit Handabdrücken auch an unsere Fensterscheiben mit Fingerfarbe gezaubert. Das sah schön aus. Für den Flur und in den Gruppen wurden Wolken mit Watte beklebt und buntes Krepppapier hing von der Wolke herab. Auch ein paar Regentropfen dekorieren nun unsere Decke. Die Kleinen Füße konnten gar nicht aufhören zu kleben und zu basteln.

Mit einer Kleingruppe ging es dann auf einen Spaziergang ohne Ziel. Die Kinder entscheiden bei jeder Weggabelung selber ob es nach links, rechts oder geradeaus geht. Dabei wird Langenhagen nochmal ganz anders kennen gelernt und viele neue Wege entdeckt. Das „Ende“ des Spazierganges war dann auch tatsächlich der Brinker Park! Da haben sich die Kleinen Füße sehr gefreut und haben gleich den Spielplatz aufgesucht. Das hat Spaß gemacht. Besonders die lange Rutsche war sehr beliebt.

Eine Mitarbeiterin hat Säckchen genäht. In den Säckchen wurden unterschiedliche Materialien gefüllt wie getrocknete Nudeln, Linsen, Erbsen, Watte … alles hat sich anders angefühlt und die Kinder haben eine kleine Fühlstrecke daraus gebaut.Was für eine tolle Idee!

Bei so vielen neuen Kindern wurden auch die Kreativ-Kisten angemalt. Jedes Kind konnte dieses individuell gestalten mit Pinsel und Farbe … oder doch lieber mit den Fingern? Bei manchen durfte der Glitzer nicht fehlen. Im Großen und Ganzen gab es für die vielen neuen Kinder noch so viel zu entdecken! Sei es im Garten, in der Einrichtung, beim Essen oder im Morgenkreis. Es gab viel zu erleben!

Monatsbericht Oktober 2021

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da … er bringt uns Wind heihussassa“ Endlich werden die Kastanien reif und fallen vom Baum. Auch die ersten Blätter verfärben sich und die Tage werden kühler, dunkler und nässer. Die Kleinen Füße nutzen die bunte Jahreszeit zum verschönern der Einrichtung. Die KitaKids haben Blätter aus Filterpapier mit Hilfe von Pipetten bunt beträufelt. Das ergab schöne Farbverläufe und die KitaKids staunten nicht schlecht. Spannend wir die Farben schnell ineinander verlaufen und sich neu Farben bilden … aber auch Kastanien eignen sich hervorragend für Murmelbilder. Bunte Farbkleckse wurden auf ein Stück Pappe getropft und dann konnte es los gehen. Der Karton wurde nach links und rechts geschaukelt und die Kastanie kullerte dabei hin und her … das ergab dann tolle Muster auf dem Bild.

Der Herbst hat uns auch viele windige Tage mitgebracht. Aus buntem Karton und Schnipseln entstanden dann schöne Drachen mit langen Schwänzen an den viele bunte Schleifen hingen. Diese verzieren nun unseren Flur.

Bei so vielen Kastanien wussten die Kleinen Füße nicht was daraus noch tolles gemacht werden kann. Da kam schnell die Idee ein Kastanienbad zu nehmen! Alle Kastanien fanden Platz in einer Wanne und die Kleinen Füße haben vergnügt darin gespielt und ein „Bad“ genommen. Über den Rücken lassen sich die Kastanien auch toll rollen … mit einer Fantasiereise wurden die Kastanien gleich noch anders wahrgenommen. Eine schöne Idee!

Eine Kleingruppe hat im Garten bunte Blätter gesammelt. Warum holt denn eine Erzieherin ein dickes Buch? Achso … damit können wir die Blätter pressen ☺ Die gepressten Blätter sollen für andere Angebote genutzt werden. Auch für die Laternen, welche im November die Straßen beleuchten werden. Aus den gepressten Blättern wurden Igel beklebt. Die Blätter waren die Stacheln.

Der Herbst bringt so vieles mit … die Kleinen Füße kamen gar nicht aus dem Sammeln raus, Eine Kleingruppe ist in den Wald und hat dort ordentlich gesammelt. Es gab viele Kastanien, Blätter, Tannenzapfen und Eicheln. Daraus entstand dann ein Fußfühlpfad. Wie fühlen sich Blätter an? Und wie fühlen sich Tannenzapfen unter den Füßen an? Die Kastanien waren sehr beliebt dabei. Aus den Kastanien wurde noch ein buntes Steckspiel gebastelt. Dafür wurden die Kastanien bunt angemalt. Mit Hilfe von Eierbechern mussten die Kleinen Füße die Kastanien den richtig – farbigen Eierbechern zu ordnen. Das war der Renner bei den Kleinen Füßen

Für die KitaKids gab es noch eine Aktion. Mit Hilfe eines kleinen Bohrers wurden Löcher in die Kastanien gebohrt. Das war gar nicht so einfach. Aber mit etwas Unterstützung waren viele Kastanien nun mit Löchern. Tja … und was nun? Da lag dann noch eine Schnur und eine Nähnadel … es dauerte nicht lange da hatte das erste KitaKid die Idee, die Kastanien wie Perlen aufzufädeln! Und so entstanden einige Kastanien-Schlangen. Eine tolle Idee! „Eine kleine Schlange wird früh am morgen wach, sie rekelt sich und streckt sich, sagt freundlichen Guten Tag … ulalalala ulalala ksksksk … „

Und dann gab es noch ein Experiment mit dem Wind. Die Kleinen Füße haben einen Ventilator angestellt und unterschiedliche Gegenstände drauf getan. Manches flog einfach weg, anderes flog gar nicht. Dann kam der Luftballon und HUCH …. der blieb in der Luft stehen! Das war spannend!

Der Monat hat uns so viel mit gebracht. Was wir nicht alles aus Naturmaterialien herstellen können! Wir freuen uns schon sehr auf den November und viele bunte Laternen!

Monatsbericht November 2021

„Laterne, Laterne … Sonne, Mond und Sterne.. brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht …“ Die ersten Laternen wurden gebastelt. Aus Käsedosen und dickem Transparentpapier entstanden viele bunte Laternen. Auch die gepressten Blätter wurden für das Bekleben benutzt. Im Morgenkreis wurden die vielen bunten Laternen präsentiert und die Laternenlieder geübt für das Lichterfest. Leider konnten wir nicht zusammen mit den Eltern das Laternenfest feiern, aber für die KitaKids gab es eine tolle Aktion im Garten. Dafür wurden tagsüber viele bunte Lichterketten und Windlichter aufgestellt. Als es dann anfing dunkel zu werden ging es auch schon los! Die KitaKids haben sich noch von den Eltern verabschiedet und anschließend wurden die Laternen gezündet und Lieder gesungen. Jedes Kind durfte einen kleinen Laternenumzug im Garten anleiten und bestimmen, wo wir lang gehen. Zur Stärkung gab es warmen Kakao und leckere Waffeln. Was für ein schöner Abend!

Es dauerte nicht lange da verfärbten sich nicht nur die Blätter, sondern sie fielen auch von den Bäumen. Da wurden die Harken aus dem Schuppen geholt und die Blätter zusammen geharkt. Der Laubhaufen war am Ende richtig groß geworden. Zuerst bestaunten die Kleinen Füße den hohen Blätterberg ehe der erste endlich hineinsprang. Das taten ihm dann einige nach! Ein anderes Kind kam dann auf die Idee die Blätter hochzuwerfen. Da machten natürlich gleich alle mit. Das hat so viel Spaß gemacht!

Eine Erzieherin hatte anschließend einen Regenschirm mit rausgebracht… daraus entstand ein tolles Experiment. Ein Kind stelle sich unter den Regenschirm und musste erraten, was auf den Regenschirm fiel. Das Wasser aus der Gießkanne hörte sich am schönsten an. Blätter, Zweige und auch Kastanien purzelten auf den Schirm und jeder Gegenstand hörte sich anders an.

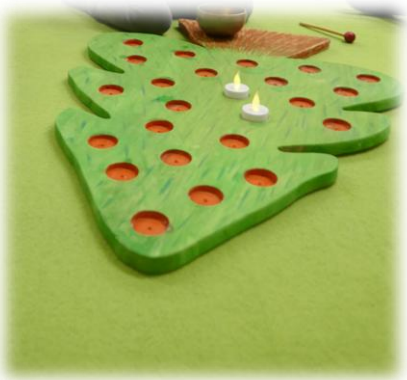
Für unsere MiniKids wurde ein großes Planschbecken aus dem Keller geholt. Und nun? Der Sommer ist doch vorbei, was kommt denn da rein?! In das Planschbecken kamen unterschiedliche Gegenstände wie Rettungsdecken, Luftpolsterfolie, Tücher und Bälle. Für die MiniKids hieß es dann fühlen und erforschen. Die Rettungsdecke knisterte sehr laut und das fanden die MiniKids sehr schön.

Deshalb haben sie zusammen die Decke gehalten und dann kräftig gewedelt! Aber auch unter den bunten Tüchern konnte man sich gut verstecken. Dazu wurde dann auch ein Lied gesungen: „Groß ist die Sonne, hell und warm ihr Schein. Keiner könnte ohne Sonne sein. Eine dicke Wolke hat sie zu gedeckt (das Tuch versteckt das Kind) und schon ruft sie …. DA bin ich. Ich hab mich nur versteckt."

Die Tage wurden immer dunkler und die kleinen Füße haben nicht nur Laternen gebastelt und die dunklen Tage mit bunten Lichtern zu erhellen, sondern es wurden aus leeren Gläsern tolle Windlichter hergestellt. Mit bunten Transparentpapier und Kleister erhielt jedes Glas ein schönes Muster. Diese verzieren nun die Tische und unsere Morgenkreismitte. Eine tolle Idee!

Auch ein Highlight in diesem Monat war ein Experiment mit Wasser. Mit etwas Spüli und Sprudelwasser entstanden tolle Schaumberge. Mit Hilfe eines Strohhalmes haben die Kleinen Füße kräftig in das Gemisch gepustet und es entstanden viele Blubberblasen und Schaum. Die Kleinen Füße grölten vor Begeisterung. Natürlich konnte man anschließend mit dem Schaum auch einen tollen Bart auf das Kinn streichen.

Langsam nähert sich das Ende vom Jahr 2021 und auch der Weihnachtsmann kommt bald … wir sind gespannt was uns der Dezember schönes zu bieten hat!



Monatsbericht Dezember 2021

Endlich konnten wir unser erstes Türchen öffnen! Und was war drin? Ein Waschlappen und ein Taschenwärmer. Der Taschenwärmer wurde erstmal begutachtet und ausprobiert. Das war aufregend!

In der Morgenkreismitte begleitete uns nicht nur der Adventskalender, sondern auch ein Tannenbaum. Der Tannenbaum ist auch Holz und hat 24 Behälter für Teelichter. Jeden weiteren Tag haben wir ein Licht mehr auf dem Tannenbaum angezündet.

Die Adventszeit hat uns viele „Gerüche“ mitgebracht. Die KitaKids haben auf Holzsternen unterschiedliche Düfte oder Tannennadeln geklebt. Besonders beliebt waren die Orangenschalen. Auf die Watte wurden Duftöle geträufelt. Das roch gut!

An unsere Fensterscheibe entstand aus Handabdrücken ein schöner Tannenbaum. Die Kinder haben sich selbst die Hände mit Fingerfarbe grün angemalt und dann auf die Fensterscheibe einen grünen Abdruck hinterlassen. „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum… wie grün sind deine Blätter“

Für die Elterngeschenke wurden Kerzen mit Wachs beklebt. Mit Hilfe von Ausstechformen wurden dann unterschiedliche Figuren aus Wachsplatten gedrückt und auf die Kerze geklebt.

„Ding Dong!“ Nanu?! Wer klingelt denn da an unserer Tür? Der Nikolaus hat uns einige Geschenke vor die Tür gestellt und unsere Stiefel mit kleinen Leckereien gefüllt! Es gab sogar eine neue Puppe, Puppenkleidung, Bücher und ein tolles Magnetspiel! Danke lieber Nikolaus für so viele tolle Geschenke!

Die KitaKids haben für den Weihnachtsmann kleine Wunschzettel gemalt. Zusammen ging es dann zur Post und die Briefe wurden abgeschickt. Dann hieß es: Abwarten! Es dauerte gar nicht lange da kamen auch die ersten Antworten vom Weihnachtsmann! Das war schön.

Wir wünschen allen Familien eine gesunde Weihnachtszeit mit viel Erholung und einen guten Start in das neue Jahr! Wir sind gespannt auf das neue Jahr 2022!